

Au.

8. Oktober 1935

460

Herrn S. Righini, Maler, Präsident der Ausstellungskommission  
der Zürcher Kunstgesellschaft, Klossbachstr. 150, Zürich 7

Sehr geehrter Herr,

Aus Paris hat wegen der Erkrankung von Herrn Montag offenbar  
im kritischen Moment für die Vorbereitung auf Anfang November  
verschiedenes unterbleiben müssen, was für die Innehaltung  
des vorgesehenen Zeitpunktes Bedingung gewesen wäre. Ich glaube,  
es ist doch am vorsichtigsten, wenn unmittelbar nach Schluss  
der Ausstellung der G.S.M.B. und A. eine 3½wöchige nicht zu um-  
fengreiche Ausstellung eingeschoben wird, die am 31. Oktober er-  
öffnet werden kann mit Dauer bis 24. November und Eröffnung der  
Courbet-Ausstellung am 29. oder 30. November.

Für diese November-Ausstellung können unter den einstweilen  
nicht auf bestimmte Termine festgelegten aber schon seit einiger  
Zeit vorliegenden Anfragen in Betracht kommen:

Albert Kohler ca. 20 neue Bilder nebst Aquarellen und  
Zeichnungen aus Spanien  
Fred Stauffer 15 - 20 Bilder  
Christoph Vohdin, 1 kleiner Saal, dazu Zeichnungen  
Alexandre Cingriax ~~1 Saal~~ 1 Saal  
A.H. Pellegrini, Umfang grosser Saal, wenn nicht zu stolz  
für Einreihung auf so kurze Frist  
ev. billige Ausstellung Graphisches Kabinett  
ev. Geburtstagsausstellung Hermann Gattiker.

Aus diesen Möglichkeiten müsste eine in sich verständliche und  
künstlerisch präsentable Gruppierung aufgestellt werden. Ich  
habe in Paris noch einmal verbindlichen Bescheid erbeten über  
den Stand der Arbeiten für Courbet und betrachte den Ausweg mit  
der Einschlebung einer November-Ausstellung nur als Hilfe in ei-  
nem wirklichen Notfall. Es scheint aber beinahe, dass dieser vor-  
liegt. Die Anfragen an die für November in Aussicht genommenen  
Künstler müssten möglichst rasch ergehen.

Mit höflichen Grüßen  
Ihr sehr ergebener

*H. Righini*